



Der Landrat

Arbeitsgemeinschaft Verkehrslärm
Region Leonberg
Herr Ewald Thoma
Schwabstr. 22
71229 Leonberg

3. März 2014

Geplante Klinik auf dem Flugfeld

Sehr geehrter Herr Thoma,

vielen Dank für Ihr Schreiben vom 29.01.2014 zur geplanten Klinik auf dem Flugfeld. Wir nehmen Ihre Bedenken zum Thema Lärm- und Schadstoffimmissionen ernst. Doch bedenken Sie, ein wesentlicher Aspekt des neuen Klinikstandortes ist die zentrale Lage. Wenn es für Sindelfingen/ Böblingen nur noch ein Krankenhaus geben soll, ist es für die Rettung der Patienten zwingend notwendig, an einer zentralen Stelle versorgt zu werden. Dadurch werden lebensrettende Minuten gespart. Das Flugfeld als Klinikstandort ist somit prädestiniert. Dies belegt auch das Ergebnis einer umfassenden Standortanalyse, bei der zahlreiche mögliche Standorte in Sindelfingen und Böblingen von Experten auf Ihre Eignung untersucht wurden. Gerne können Sie dieses Gutachten im Landratsamt einsehen.

Dass Patienten auf dem Flugfeld keinen Spaziergang mehr im erholsamen Wald machen können ist richtig. Es wird daher im Falle einer Realisierung

Landratsamt
Parkstraße 16
71034 Böblingen
Telefon 07031-663 1202
Telefax 07031-663 1999
Landrat@lrabb.de

einer Flugfeldklinik auch eine der Aufgaben der Architekten und Stadtplaner sein, ein ansprechendes Krankenhaus in attraktiver Umgebung zu gestalten.

Zum Thema Lärm- und Schadstoffimmissionen hat die Kreisverwaltung Herrn Prof. Dr. Klaus Peter Dolde, einen der renommiertesten Rechtsexperten auf diesem Gebiet beauftragt. In einem ersten Gespräch mit dem Ersten Landesbeamten des Landkreises Böblingen, Herrn Wolf Eisenmann, hat Prof. Dr. Klaus Peter Dolde deutlich gemacht, dass es offene Fragen gibt, dass nach derzeitigem Sach- und Kenntnisstand aber nichts gegen eine Realisierung eines Klinikums auf dem Flugfeld spricht.

Ihre Anregungen zu Lärm- und Schadstoffimmissionen werden wir aber in die weiteren Überlegungen und Planungen gerne einbeziehen und möglicherweise ergibt sich im entsprechenden Planungsstadium auch die Möglichkeit, Ihnen noch einmal konkret die Möglichkeit zur Stellungnahme zu geben.

Mit freundlichen Grüßen

Dhr
Roland Beinhart